

Deutsch

Digitale Lesekompetenzen an komplexen Textbeziehungen fördern – ein Unterrichtsbeispiel zur Klimakrise

Digitale Texte sind fester Bestandteil der Lebenswelt Jugendlicher, die ihnen im Alltag begegnen: Auf Webseiten, in sozialen Netzwerken oder durch algorithmisch kuratierte Angebote. Im Vergleich zu Print-Texten erfordern sie verstärkt spezifische Lesestrategien:

Informationen müssen gezielt gesucht, medial eingeordnet, kritisch bewertet und verknüpft werden. Die Unterrichtseinheit vermittelt zentrale digitale Lesekompetenzen anhand eines vierphasigen Modells des Leseprozesses, zugeschnitten auf kontroverse Fragestellungen.

Schülerinnen und Schüler lernen, Texte gezielt auszuwählen, Argumentationslinien zu erkennen, Positionen gegenüberzustellen und eigene Bewertungen zu formulieren. Die flexible, strukturierte Vorgehensweise ist anpassbar für verschiedene Themen und Jahrgangsstufen.

Theoretisch basiert die Einheit auf dem Modell der Lesekompetenz bei multiplen Texten (Philipp, 2018), welches die Anforderungen, Prozesse und Einflussfaktoren des kompetenten Lesens digitaler Texte, insbesondere die Integration von Informationen aus verschiedenen Quellen, beleuchtet. Konkrete Aufgabenstellungen fördern gezielt diese Prozesse und tragen zur Entwicklung einer reflexiven Lesepraxis im digitalen Zeitalter bei. Die Einheit befähigt Schülerinnen und Schüler, digitale Informationsfluten kritisch zu bewältigen. Das Erarbeiten von Argumentationsstrukturen und Gegenüberstellen von Positionen schult argumentative und diskursive Kompetenzen der Schülerinnen und Schüler. Die Einheit fördert so den souveränen Umgang mit digitalen Texten.

Produkttyp
Unterrichtsmaterial

Schulstufe
Sekundarstufe I, Sekundarstufe II



Dieses Produkt ist unter der Lizenz [CC BY 4.0](https://creativecommons.org/licenses/by/4.0/) veröffentlicht. Von der Lizenz ausgenommen sind Logos, Zitate sowie anders gekennzeichnete Materialien und Abbildungen. Die Urheber:innen sollen bei der Weiterverwendung wie folgt angegeben werden: Sascha Schirmacher, Anastasia Keppler, Moritz Jörgens, Kompetenzverbund lernen:digital, entstanden im Projektverbund DigiNICs.





Arbeitsblatt 1: Erster Eindruck und Rechercheplanung



Stell dir vor: Du scrollst durch Instagram und stößt auf den Post einer bekannten Aktivistin, die schreibt, dass sie ab sofort auf Flugreisen verzichtet – „für das Klima“. In den Kommentaren wird heiß diskutiert: von Respekt und Zustimmung bis hin zu Vorwürfen der Heuchelei.

Du fragst dich: Was bringt persönlicher Verzicht wirklich? Wie sinnvoll ist es, auf Reisen, Fleisch oder Streaming zu verzichten – und wie groß ist der Effekt tatsächlich?

Erster Eindruck: Was denkst du über den Post? Welche Position wird vertreten?

Frage formulieren: Welche konkrete Frage möchtest du im weiteren Verlauf beantworten?

Wissensstand reflektieren: Was weißt du bereits über das Thema? Wo gibt es Lücken oder Unsicherheiten?

Recherchestrategie entwerfen: Worauf wirst du bei der Suche nach Informationen besonders achten? Welche Textsorten oder Quellen könnten hilfreich sein?



Dieses Produkt ist unter der Lizenz [CC BY 4.0](https://creativecommons.org/licenses/by/4.0/) veröffentlicht. Von der Lizenz ausgenommen sind Logos, Zitate sowie anders gekennzeichnete Materialien und Abbildungen. Die Urheber:innen sollen bei der Weiterverwendung wie folgt angegeben werden: Sascha Schirmacher, Anastasia Keppler, Moritz Jörgens, Kompetenzverbund lernen:digital, entstanden im Projektverbund DigiNICs.



Arbeitsblatt 2: Digitale Texte finden und erschließen

Finde nacheinander drei weitere digitale Texte, die sich mit deiner Fragestellung befassen. Achte darauf, dass sie sich möglichst in Textsorte unterscheiden (z. B. Nachricht, Kommentar, NGO-Website, Faktencheck, Blog, Interview).

Bearbeite jeden Text einzeln und gehe dabei wie folgt vor:

1. Textinformationen sammeln: Notiere zu jedem Text:

	Quelle A	Quelle B	Quelle C
Wie lautet der Name des Autors/der Autorin?			
Ist der Autor ein Experte zum Thema oder werden Expert:innen zitiert?			
Wurde die Website von einer wohlbekannten Organisation veröffentlicht, die sich auf dieses Thema spezialisiert hat?			
Wann wurde die Information veröffentlicht? Ist sie aktuell?			



Dieses Produkt ist unter der Lizenz [CC BY 4.0](https://creativecommons.org/licenses/by/4.0/) veröffentlicht. Von der Lizenz ausgenommen sind Logos, Zitate sowie anders gekennzeichnete Materialien und Abbildungen. Die Urheber:innen sollen bei der Weiterverwendung wie folgt angegeben werden: Sascha Schirmacher, Anastasia Keppler, Moritz Jörgens, Kompetenzverbund lernen:digital, entstanden im Projektverbund DigiNICs.

-
- This image shows a single sheet of white paper with horizontal blue ruling lines. The lines are evenly spaced and run across the width of the page. There is no handwriting or other markings on the paper.

-

nen: digital, entstanden im Projektverbund DigiNICs.

Arbeitsblatt 3: Mein Intertextmodell

Dieses Arbeitsblatt hilft dir, die Informationen deiner recherchierten Texte zu verknüpfen und zu vergleichen. Fülle es schrittweise aus:

1. Trage nach der Bearbeitung jedes Textes die Kernaussage und die Glaubwürdigkeitseinschätzung in das Intertextmodell.
2. Nach jedem neuen Text: Vergleiche die Texte. Was sagen sie zu deiner Fragestellung?
Zeichne Pfeile zwischen die Quellenfelder, um ihre Beziehung zu kennzeichnen:
 - Ein gerader Pfeil (----->): Die Quellen stimmen in einer wichtigen Aussage überein oder stützen sich gegenseitig.
 - Ein gekreuzter Pfeil (---X--->): Die Quellen widersprechen sich in einer wichtigen Aussage.
 - Ein gestrichelter Pfeil (- - ->): Die Quellen ergänzen sich, ohne sich direkt zu überschneiden oder zu widersprechen (z.B. Fokus auf andere Aspekte).
3. Halte die Gemeinsamkeiten, Gewichtungen und Differenzen kurz fest unter den jeweiligen Quellenfeldern oder in einem separaten Notizbereich. Überlege:
 - Gibt es gemeinsame Hauptaussagen?
 - Wo gibt es unterschiedliche Schwerpunkte oder Perspektiven?
 - Welche Argumente sind besonders gewichtig oder überzeugend?

Deine Fragestellung:

Quelle A	Quelle B	Quelle C
<u>Kernaussage:</u>	<u>Kernaussage:</u>	<u>Kernaussage:</u>
<u>Glaubwürdigkeit:</u>	<u>Glaubwürdigkeit:</u>	<u>Glaubwürdigkeit:</u>



Dieses Produkt ist unter der Lizenz [CC BY 4.0](https://creativecommons.org/licenses/by/4.0/) veröffentlicht. Von der Lizenz ausgenommen sind Logos, Zitate sowie anders gekennzeichnete Materialien und Abbildungen. Die Urheber:innen sollen bei der Weiterverwendung wie folgt angegeben werden: Sascha Schirmacher, Anastasia Keppler, Moritz Jörgens, Kompetenzverbund lernen:digital, entstanden im Projektverbund DigiNICs.





Arbeitsblatt 4: Austausch und erste Bewertung

Tauscht euch in eurer Kleingruppe über eure bisherigen Ergebnisse aus:

Welche Frage habt ihr euch zu Beginn gestellt? Könnt ihr diese jetzt beantworten?

Welche Texte fandet ihr überzeugend? Warum?

Welche Beziehungen habt ihr zwischen den Texten festgestellt?

Was war herausfordernd beim Lesen mehrerer Texte?

Wie habt ihr widersprüchliche Aussagen in den Texten behandelt?

Notizen:



Dieses Produkt ist unter der Lizenz [CC BY 4.0](https://creativecommons.org/licenses/by/4.0/) veröffentlicht. Von der Lizenz ausgenommen sind Logos, Zitate sowie anders gekennzeichnete Materialien und Abbildungen. Die Urheber:innen sollen bei der Weiterverwendung wie folgt angegeben werden: Sascha Schirmacher, Anastasia Keppler, Moritz Jörgens, Kompetenzverbund lernen:digital, entstanden im Projektverbund DigiNICs.



Arbeitsblatt 5

Schreibe einen kurzen Text (5–8 Sätze), in dem du deine Haltung zum Thema begründest. Beziehe dich dabei auf:

- ausgewählte Texte
- wichtigsten Erkenntnisse aus der Diskussion
- mögliche Unsicherheiten oder offene Fragen

This image shows a single sheet of white paper with horizontal blue ruling lines. The lines are evenly spaced and run across the width of the page. There is a vertical margin line on the left side, creating a narrow left margin. The paper appears to be from a notebook or a standard sheet of stationery.

Dieses Produkt ist unter der Lizenz [CC BY 4.0](#) veröffentlicht. Von der Lizenz ausgenommen sind Logos, Zitate sowie anders gekennzeichnete Materialien und Abbildungen. Die Urheber:innen sollen bei der Weiterverwendung wie folgt angegeben werden: Sascha Schirmmacher, Anastasia Keppler, Moritz Jörgens, Kompetenzverbund lernen:digital, entstanden im Projektverbund DigiNICs.



<p>Erschienen im Kompetenzverbund lernen:digital Marlene-Dietrich-Allee 16, 14482 Potsdam Tel: 0331-977-256362 E-Mail: geschaeftsstelle@lernen.digital]</p> <p>Projektverbund DigiNICs</p> <p>Datum der Erstveröffentlichung [01.01.2026]</p> <p>Autor:innen Sascha Schirmmacher, Anastasia Keppler, Moritz Jörgens</p>	<p>Zitierhinweis [Autor:innen (Jahr). Titel. <i>Kompetenzverbund lernen:digital</i>. Musterlink https://lernen.digital/2024/07/24/https-lernen-digital-2024-07-23-schulterschluss-mit-der-praxis-lernen-digital-stellt-sich-in-schleswig-holstein-vor/]</p>
--	--

Die vorliegende Veröffentlichung ist im Rahmen des Projektverbunds DigiNICs für das Kompetenzzentrum Sprache / Gesellschaft / Wirtschaft im Kompetenzverbund lernen:digital entstanden.

Finanziert durch die Europäische Union – NextGenerationEU und gefördert durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung. Die geäußerten Ansichten und Meinungen sind ausschließlich die des Autors/der Autorin und spiegeln nicht unbedingt die Ansichten der Europäischen Union, Europäischen Kommission oder des Bundesministeriums für Bildung und Forschung wider. Weder Europäische Union, Europäische Kommission noch das Bundesministerium für Bildung und Forschung können für sie verantwortlich gemacht werden.



Dieses Produkt ist unter der Lizenz CC BY 4.0 veröffentlicht. Von der Lizenz ausgenommen sind Logos, Zitate sowie anders gekennzeichnete Materialien und Abbildungen. Die Urheber:innen sollen bei der Weiterverwendung wie folgt angegeben werden: Sascha Schirmmacher, Anastasia Keppler, Moritz Jörgens, Kompetenzverbund lernen:digital, entstanden im Projektverbund DigiNICs.

